

Samstag den 4. Februar 1893.

(535) 3—1

Z. 2293.

## Kundmachung.

Da in einer hiesigen Stallung das Auftreten der **Maul- und Klauenseuche** bei Kühen amtlich constatirt wurde, so werden die Besitzer von Rindern und Schweinen aufgefordert, ihren Viehstand genau zu überwachen und wenn sie bei demselben irgend welche Zeichen der Krankheit, als: die Entzündung der Schleimhaut des Mauls, Bläschen oder Geschwüre am Kinnbaden, schweres Fressen oder Wiederkauen, dann Entzündungen und Wunden an den Klauen bemerken sollten, dies allfölig dem gefertigten Stadtmagistrate anzuzeigen.

Die Unterlassung dieser Anzeige wird mit Arrest bis zu zwei Monaten oder an Geld bis zu 300 fl. bestraft.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach  
am 1. Februar 1893.

jahr 1893/94 an die hierländischen Volks- und Bürgerschulen abzugeben hat, wurde auf Grund des Erlasses des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 23. December 1892, Z. 27.910 mit 1900 fl. 63 kr. festgesetzt.

Von diesem Betrage entfallen nach Maßgabe des Verhältnisses der schulpflichtigen Kinder auf den Schulbezirk:

Adelsberg . . . . .	153 fl. 91 kr.
Gotschee . . . . .	179 > 11 >
Gurkfeld . . . . .	218 > 98 >
Krainburg . . . . .	189 > 11 >
Stadt Laibach . . . . .	84 > 41 >
Umgebung Laibach . . . . .	202 > 07 >
Vittai . . . . .	152 > 49 >
Loitsch . . . . .	162 > 56 >
Radmannsdorf . . . . .	95 > 49 >
Rudolfswert . . . . .	194 > 47 >
Stein . . . . .	145 > 62 >
Tschernembl . . . . .	122 > 41 >

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß für das Schuljahr 1893/94 von den k. k. Bezirksschulräthen um den obbezeichneten Betrag im Sinne des § 5 der Armenbücher-Berordnung vom 4. März 1871,

Z. 12.656, (M. B. Bl. Nr. 20), Armenbücher angesprochen werden können und daß die bezüglichen Antragschriften

bis zum 1. Juni l. J.

unmittelbar an die Centraldirection der k. k. Schulbücherverlage in Wien einzusenden sind.

Die etwaigen Ansprüche auf das Büchlein «Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung», welches zufolge des hohen Ministerialerlasses vom 7. Juli 1892, Z. 9552, vom Schuljahre 1893/94 an in die Reihe der armenbücherpflichtigen Artikel aufgenommen worden ist, sind in den normalmäßigen Armenbücher-Anspruch pro 1893/94 einzubeziehen, da eine abgeordnete Beteilung fortan nicht mehr stattfinden wird.

Sollte auf Grund specieller Verhältnisse eine Mehrabgabe von Armenbüchern unabweislich notwendig erscheinen, so wären dergleichen Ansprüche mit genauem Nachweis des Bedürfnisses seitens des betreffenden Bezirksschulrathes an die genannte Centraldirection bekanntzugeben.

k. k. Landesschulrath für Krain.  
Laibach am 27. Jänner 1893.

(515) 3—2

Z. 1537.

## Kundmachung.

Die **Dr. Paul Ignaz Reichen'sche Mädchen-Erziehungs-Stiftung** im ehemaligen Reinertrage von 44 fl. 10 kr. wird hiemit befußt Verleihung ausgeschrieben.

Zum Genusse dieser Stiftung sind in der Erziehung stehende Mädchen für die Dauer der Erziehung, und zwar zunächst Verwandte des Stifters, seiner Ehegattin und solche aus der Fabianitsch'schen Familie berufen.

Die Gesuche um Verleihung der Stiftung sind mit dem Taufscheine, dem Armutszugnisse, den allfälligen Schulzeugnissen und den Nachweisen der Verwandtschaft, sei es mit dem Stifter oder mit seiner Ehegattin oder mit der Familie Fabianitsch, zu belegen und

bis zum 1. März 1893

hieramts einzubringen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.  
Laibach am 24. Jänner 1893.

(532) 3—1

Z. 190 U. Sch. R.

## Kundmachung.

Die Quote, um welche der Wiener k. k. Schulbücher-Verlag Armenbücher für das Schul-

# Anzeigebblatt.

(499) 3—3

Nr. 584.

## Todeserklärung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird über neuerliches Einschreiten des Friedrich und der Maria Raittharel im Nachhange zum Vorrufungs-Edictes vom 24. October 1891, Z. 8859, Alois Raittharel von Neumarkt für todt erklärt und als dessen Todestag der 1. Jänner 1893 bezeichnet.

Laibach am 21. Jänner 1893.

(521) 3—2

Nr. 1054.

## Concurs-Eröffnung

über das Vermögen des Josef Elsner, Handelsmann in Vittai Nr. 6.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des kaufmännischen Concurses über das gesammte wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concurs-Ordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Josef Elsner, Handelsmann in Vittai Nr. 6, und Inhabers der protokollierten Handelsfirma «Josef Elsner zum Betriebe einer Gemischtwaren-Handlung in Vittai» bewilligt, den Herrn k. k. Bezirksrichter Johann Rabernit in Vittai zum Concurs-Commissär und den Herrn Dr. Julius von Wurzbach, Advocat in Vittai, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

15. Februar 1893,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär in Vittai angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 10. März 1893

bei diesem k. k. Landesgerichte oder bei dem Concurs-Commissär in Vittai nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

22. März 1893,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär in Vittai angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird zugleich als Vergleichs-Tagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, den 1. Februar 1893.

(471) 3—3

Nr. 493.

## Curatelsverhängung.

Das hochlöbliche k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschluß vom 14. Jänner 1893, Z. 389, über Matthäus Prezelj von Mitterdorf ob Blödsinnes die Curatel verhängt und wurde demselben dessen Bruder Johann Prezelj von Mitterdorf Nr. 8 zum Curator bestellt.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf  
am 20. Jänner 1893.

(430) 3—2

Nr. 9390.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Ostermann von Bresowitz Nr. 17 (durch Peter Loretic von dort) die executive Versteigerung der dem Georg Starasinic von Jelsevnik Nr. 34 gehörigen, gerichtlich auf 50 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 357 ad Majerle bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrten, und zwar die erste auf den

24. Februar

und die zweite auf den

7. April 1893,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiegericht mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 28. December 1892.

(494) 3—3

Nr. 29 C.

## Edict.

Zur Veräußerung des in die Concursmasse Flajnik & Mamel in Weinitz gehörigen, auf 3387 fl. 91 kr. bewerteten Warenlagers werden zwei Termine, auf den

13. Februar

und den

27. Februar 1893,

und nöthigenfalls auch die folgenden Tage, jedesmal vormittags 8 Uhr, in Weinitz Nr. 49 mit dem Beifuge angeordnet, daß die Waren einzelweife nach dem inventarischen Schätzwerte ausgerufen und bei dem ersten Termine nur um oder über dem Schätzwerte, bei dem zweiten Termine aber auch unter demselben an die Meistbietenden gegen folgende Barzahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Tschernembl am 26. Jänner 1893.

Der Concurs-Commissär:  
Zuvančič m. p.

(413) 3—3

St. 8375.

## Oklic.

Na tozbe:

- 1.) Primoza Krivica iz Gor. Jars proti Lizi Jenko;
- 2.) Marije Kosec iz Vojskega proti Primožu in Mariji Kosec;
- 3.) iste proti Jožefu Kržiču in Jakobu Romšaku;
- 4.) Alesa Drolca iz Spitaliča proti Luki Urankar;
- 5.) Marije Belohar iz Lahovič proti Mariji Wellicher, rojeni Koss, Antonu Wellicherju, Luki Hubatu in Jeri Wellicher;
- 6.) Ivane Šmidovnik iz Tunjic proti Ursi, Katri in Mihi Kosisi;
- 7.) Janeza Musiča iz Podkota proti Marijani Kreč, omoženi Šustersič, in Antonu Šustersiču;
- 8.) Marije Rojc iz Volčjega proti

Matevzu, Gasperju, Mariji in Luciji Rojc;

9.) Franceta Sameca iz Kamnika proti Nezi Lukan;

10.) istega proti Luki Lukanu — vsi neznane bivališča in njihovim neznanim pravnim naslednikom zaradi priznanja zastaranja, oziroma plačila zastavnopravno vknjiženih terjatev, in sicer:

ad 1.) zaradi 100 gold.; ad 2.) 450 gold., 116 gold., 153 gold. 33<sup>1</sup>/<sub>4</sub> kr.; ad 3.) 107 gold., 40 gold.; ad 4.) 100 gold.; ad 5.) 800 gold. z naturalijami po 616 gold. 57<sup>2</sup>/<sub>3</sub> kr., 148 gold. 10 kr.; ad 6.) po 15 gold. 38<sup>3</sup>/<sub>5</sub> kr. in 40 gold. 38<sup>3</sup>/<sub>5</sub> kr.; ad 7.) 84 gold. z naturalijami in 89 gold. 30 kr.; ad 8.) po 23 gold. 40 kr.; ad 9.) 25 gold. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr.; ad 10.) 30 gold. — določil se je dan za skrajsano, oziroma malotno razpravo na dan

24. februarja 1893. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči. Tozenim postavili so se kuratorjem ad actum:

ad 1. Janez Levec iz Mengisa; ad 2, 3 in 7. Janez Sporn iz Vodice; ad 4. Franc Učakar iz Spitaliča; ad 5. Matija Bobnar iz Lahovič; ad 6. Matevž Krumpestar iz Tunjic; ad 8. Jakob Kratner iz Volčjega Potoka; ad 9. in 10. gosp. Jožef Močnik iz Kamnika. C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 24. decembra 1892.

(445) 3—3

St. 533.

## Razglas.

Anton Levsteku iz Grabna, okraj Vélake Lasiče, odsotnemu v Ameriki, postavil se je gospod Josip Flesch v Ribnici skrbnikom ter se mu je vročil tusodni dražbeni odlok z dne 13. decembra 1892, st. 7277.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 24. januarja 1893.

# Steilschrift - Federn.

Wir haben unserem Sortiment **S** für die Steilschrift besonders geeignete Formen entnommen und fabricieren dieselben unter besonderer Numer und in hellbrauner Farbe. Wir können diese Federn für genannten Zweck wärmstens empfehlen und bitten, dieselben durch jede Schreibrequisiten-Handlung zu beziehen.

Die Numern der Steilschrift-Federn sind: Nr. 84 F, Nr. 124 F, Nr. 405 F, Nr. 539 F, Nr. 547 F, Nr. 549 F. (15) 6—3

**Carl Kuhn & Co.,**  
W I E N.

# Razpis natečaja.

Odbor društva za zgradbo „Narodnega Doma“ v Ljubljani razpisuje na podlagi sklepa v odborovi seji z dne 12. januarja 1893

## javen natečaj za projekt o zgradbi nove društvene hiše.

Na podlagi podrobnega programa je izdelati projekt prostorom za naslednja narodna društva: 1.) «Narodno čitalnico», 2.) «Matico Slovensko», 3.) telovadno društvo «Sokol», 4.) «Dramatično društvo», 5.) rezervne prostore za druga narodna društva. — Projekt se ima izdelati v skicah v merilu 1:200 in ima obsežati črteže vseh nadstropij s suteranom vred. Isto merilo določeno je tudi za fasade in prereze. Fasade je izdelati vse, a prereza vsaj dva. O glavni fronti je poleg skice v gori določenem merilu izdelati še vsaj jeden del v merilu 1:100.

Projektantom držati se je določila, da troški za zgradbo ne smejo presezati 150.000 glđ. Zaradi tega ima vsak konkurent svojemu delu priložiti popis zgradbe in generalni troškovnik.

Kot rok za izročitev konkurenčnih izdelkov določuje se

**12. ura dopoludne, 15. aprila 1893.**

Nagrada za prvi najboljši projekt določena je na 1200 kron, za drugi pa na 800 kron in si društvo pridržuje popolno neomejeno last dotičnega odlikovanega projekta. Glavno vodilo vsakemu projektantu bodi, da je v prvi vrsti gledati na jasno in ugodno razvrstitev določenih prostorov. Poslopje izražaj povsem dostojno in resno svoj namen in preprečiti je radi tega razno pretirano ali malenkostno okraševanje.

Društvo «Narodni Dom» naznanilo bode imena izvoljenih presojevalcev najkasneje do 1. marca 1893.

Dalje se določuje, da so poleg podrobnih pogojev odborovega programa za konkurenco veljavni predpisi društva «Oesterreichischer Ingenieur- und Architekten-Verein» z dne 27. aprila 1889.

Natančnih pojasnil je dobiti pri odborniku, I. mestnem inženiru gosp. Ivanu Duffé-ju v Ljubljani.

## Upravni odbor

„Društva za zgradbo ‚Narodnega Doma‘ v Ljubljani“.

## Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (3497) 14

## Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.

Zu haben in Laibach bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuiert.



(920) 24—23



# COGNAC

Czuba-Durozier & Co.

franz. Cognacfabrik

**PROMONTOR.**

General-Representanz: Ruda & Blochmann, Budapest.

Ueberall erhältlich.

(5259) 32—23



Sichere Hilfe bei

## Gicht, Rheumatismus

allgemeiner Nervenschwäche, Neuralgie, Ischias, nervöser Magenschwäche, Kopfschmerzen, Lähmung, Schlaflosigkeit, Kreuzschmerzen, Rückenmarksstörungen, Verstopfung etc. leistet der von ersten medic. Autoritäten geprüfte privilegierte und regulierbare

galvano-elektrische **Frottier-Apparat** zum Selbstgebrauche

System Prof. Dr. Volta.

Ausgezeichnet mit Ehrendiplom auf der Ausstellung zu Köln am Rhein 1890. — Prämiert mit der grossen silbernen Medaille in Wels 1890 — mit der goldenen Medaille auf der hygienischen Ausstellung in Stuttgart 1890 — mit der grossen silbernen Medaille auf der Ausstellung zu Prag 1891.

Prospecte mit Attesten gratis zu beziehen vom Privilegium-Inhaber J. Augenfeld, Wien I., Schulerstrasse 18. (4669) 17



## Bouquets u. Kränze mit Bändern u Aufschriften

in neuester Façon und sehr geschmackvoll verfertigt, sowie alle in das Fach einschlagenden Artikel empfiehlt zu billigsten Preisen hochachtungsvoll

**Alois Korsika**

Kunst- und Handelsgärtner in Laibach.

Preisverzeichnis für Samen, Pflanzen, Bouquets und Kränze etc. ist franco und gratis zu haben. (4443) 25—17



K. k. priv. mech. Segeltuch- und Decktücher-Fabrik

## Samuel Taussig & Söhne in Hlinsko (Böhmen)

Niederlagen:

Wien | Prag  
I., Deutschmeisterplatz 2 | Obstmarkt 12

empfehlen ihre Erzeugnisse in (4224) 26—20

## wasserdichten Decktüchern

für Maschinen, Getreidelager, Speditions-, Fracht-, Hand- und Leiterwagen, Waggon-, Locomobil- und Dreschmaschinen-Decken.

Preis-Courante und Muster gratis und franco.

Billigste Preise. Schnellste Effectuierung.

(6604) 28—10

Unterphosphorigsaurer

## Kalk-Eisen-Syrup

bereitet vom

Apotheker Julius Herbabny in Wien.

Dieser seit 22 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, auch von vielen Aerzten bestens begutachtete und empfohlene Brustsyrup wirkt schleimlösend, hustenstillend, schweißbefördernd sowie die Gistluft, Verdauung und Ernährung befördernd, den Körper kräftigend und stärend. Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilierbarer Form ist für die Blutbildung, der Gehalt an löslichen Phosphor-Kalk-Salzen bei schwächlichen Kindern besonders der Knochenbildung nützlich.



Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)

Ersuchen, stets ausdrücklich J. Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit findet man im Glase und auf der Verschlusskapsel den Namen «Herbabny» in erhöhter Schrift, und ist jede Flasche mit nebliger beh. protokollierter Schutzmarke versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten bitten.

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Jul. Herbabny

VII/1, Kaiserstrasse 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gab. Piccoli, Ubal v. Trnkóczy, B. May; ferner Depôts in Gili: J. Kupferrüch, Baumbach Erben; Fiume: J. Smeiner, G. Proham, A. Schindler, M. Witzan, Droz.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: W. Thurnwald, B. Wienbacher; J. Kometter, A. Egger; Rudolfsberg: A. v. Stadovitz; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: G. Zanetti, A. Sutrina, B. Bialeto, J. Scervallo, E. v. Leutenburg, P. Prebini, M. Navasini; Villach: F. Scholz, Dr. C. Kumpf; Fischernöb: J. Blazet; Döflernmarkt: J. Jozef; Wolfsberg: J. Gut.

# Bank- und Wechslergeschäft Herm. Knöpflmacher, Wien, Graben 10

(Eingang Dorotheergasse 1).

Eine für das Publicum ersprießliche Vereinigung: die Abtheilung für **Bankwesen**, cultiviert den **Speculationsmarkt**, während die Wechselstube ihr ganzes Interesse dem **Anlagemarkt** zuwendet. Nach beiden Richtungen hin, sowohl was **Speculations-Papiere** wie auch was **Anlagewerte** betrifft, wird gewissenhafte Auskunft ertheilt, das Interesse der geehrten Clientel im vollsten Maße gewahrt. Man beachte die Adresse. (340) 4-4



## Unentbehrlich für jeden Haushalt ist **KATHREINER'S KNEIPP-MALZ-KAFFEE**

mit **Bohnenkaffee-Geschmack**. Derselbe bietet den unerreichten Vortheil, dass man dem schädigenden Genuss des ungemischten oder mit Surrogaten gemischten Bohnenkaffees entsagen und einen viel **wohlschmeckenderen**, dabei **gesünderen** und **nahrhafteren** Kaffee sich bereiten kann. — **Unübertroffen** als Zusatz zu Bohnenkaffee. — **Höchst empfehlenswert** für Frauen, Kinder und Kranke. **Nachahmungen** sorgfältig zu vermeiden. —  $\frac{1}{2}$  Kilo 25 kr. **Ueberall zu haben.**

Nur echt in **weissen** Paketen mit dem Bilde des Herrn Pfarrers Kneipp als Schutzmarke. (5783) 17-3

### Zur vollständig spesenfreien Durchführung

der demnächst stattfindenden

# Conversion

nachstehend verzeichneter Titres:

- |   |   |
|---|---|
| 5% Oesterreichische Noten-(März-)Rente,                                 | 5% Silber-Prioritäten der Ung. Nordostbahn, |
| 4 $\frac{3}{4}$ % Rudolfsbahn - Staatsschuldverschreibungen,            | 5% Silber-Prioritäten der Ungar. Westbahn,  |
| 5% Vorarlberger-Bahn-Staatsschuldverschreibungen,                       | Actien der Alföld-Fiumaner Bahn,            |
| 5% Ungarische Noten-Rente,  | » » Budapest - Fünfkirchner Eisenbahn,      |
| 6% Betriebs-Goldanleihe der Ungar. Nordostbahn,                         | » » Donau-Drau-Eisenbahn,                   |
| 5% Vereinigte Prior.-Anleihe Ungar. Eisenbahnen (Investitions-Anleihe), | » » Ersten Ungar.-Galizischen Eisenbahn,    |
| 5% Gold-Prioritäten der Ungar. Westbahn,                                | » » Ungarischen Nordostbahn,                |
|   | » » Ungarischen Westbahn (Raab-Graz),       |

empfehltsich das

## Bank- und Wechsler-Geschäft **J. C. Mayer in Laibach.** (334) 5-5

Schluss des Anmeldungs-Termines  
bei sonstigem Verlust des Umtauschrechtes  
**7. Februar 1893.**

# GUTE SPARSAME KÜCHE

Zur Herstellung von guten Fleischsuppen füge zu jeder nur mit Wasser zubereiteten Suppe nach dem Anrichten der Person einen schwachen Theelöffel voll Würze. — Ebenso wird eine schwache Bouillon mit wenigen Tropfen von Maggi's Suppenwürze hochsein.

Zu allen Gerichten, bei welchen man gewöhnlich Fleischbrühe verwendet, genügt Wasser mit Zusatz weniger Tropfen Würze.  
Zum Verlängern setze zu  $\frac{1}{4}$  Liter gewöhnlicher Bouillon  $\frac{1}{4}$  Liter siedendes Wasser, etwas Salz und 2 Theelöffel voll Würze. So erhält man, da  $\frac{1}{4}$  Liter gleich einem Teller ist, statt eines Tellers, 4 Teller voll schmackhafterer Suppe und besser aussehender Fleischbrühe wie bisher und erspart die dreifache Auslage an Fleisch.

Zu reiner Fleischsuppe siede ein wenig Nierenfett in schwachem Salzwasser, allfällig mit Gemüse, und füge nach dem Anrichten auf einen Liter 2 Theelöffel voll Würze hinzu.  
Suppen mit Gries, Teigwaren, Knödeln etc. nur mit etwas Nierenfett in schwachem Salzwasser gekocht, allfällig mit einem Rest Gemüse (Kraut), werden köstlich, wenn man nach dem Anrichten per Person  $\frac{1}{2}$  Theelöffel von der Würze beifügt. Reibe darüber Muskatnuß.

Gesottenes Rindfleisch bleibt saftig und nahrhaft, wenn man das Fleisch in siedendes Wasser einlegt und der erhaltenen Suppenbrühe beim Anrichten einen Theelöffel voll Würze beifügt.  
Zu Bouillon mit Ei: Ein ganzes Ei oder nur das Eigelb wird mit heißem Wasser und etwas Salz in einer Tasse angerührt und 1 Theelöffel voll Würze hinzugegeben.  
In Originalfläschchen von 45 Kreuzer an bei allen Spezerei- und Delicatessenhändlern. Leere Fläschchen werden billigst nachgefüllt. (458)

Vordruckerei.

# MARIE DRENIK Maschinstrickerei.

Congressplatz (Haus „Matica Slovenska“).

Grösstes Lager von

(391) 2

**Herrenwäsche, Cravatten, Handschuhen, Seifen, Parfumerien, Miedern neuester Façon.**  
Zu bedeutend herabgesetzten Preisen: **Strickschafwolle und Winterstrümpfe.**

Sehr billig!

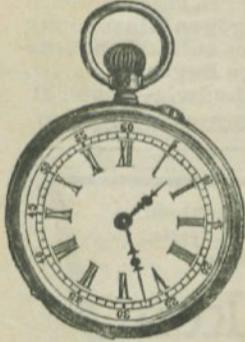
## Franz Cuden

Uhrmacher

(früher J. Geba)

Elefantengasse Nr. 11

(Filiale in Trifail)



Preiscourante gratis und franco.

empfehlen sein gros ses Lager von goldenen, silbernen und Nickeluhren und Uhrketten, ferner alle Arten Wanduhren und sonst in sein Fach einschlagende Gegenstände. (890) 45-40

Reparaturen werden gegen Garantie billig ausgeführt.

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (985) 40-37



## Red Star Line

Rothe Stern Linie

Postdampfer von

### Antwerpen

nach

### New York

und

### Philadelphia

Auskunft erteilen:

### Red Star Line

in Wien IV., Weyringergasse 17

oder

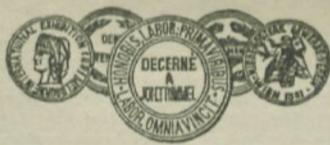
### JOSEF STRASSER

Speditionsbur. für die k. k. öst. Staatsbahnen

in Innsbruck.

Billigste und kürzeste Route nach

Antwerpen via Innsbruck per Arlbergbahn.



Gegründet 1863.

Weltberühmt

sind die selbsterzeugten preisgekrönten

### Handharmonikas

von

### Joh. N. Trimmel

in Wien

VII./3, Kaiserstrasse 74.

Großes Lager aller

### Musik-Instrumente

Violinen, Zithern, Flöten,

Occarinen, Mundharmonikas,

Vogelwerkel etc., etc.

Schweizer Stahl-Spiel-

werke, selbstspielend, unübertroffen in

Ton, Musik-Albums, -Gläser etc., etc.

Preiscourante gratis und franco.



(4555) 30-14

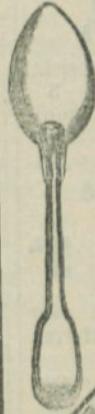
## Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“  
**Moriz Tiller & Co.** k. u. k. Hoflieferanten  
Wien VII., Mariahilferstrasse 22. (12) 6

Höchste Auszeichnungen auf allen Weltausstellungen.

Schwerst versilberte Bestecke und Tafelgeräthe aller Art, Ausstattungs-Cassetten, Tafel-, Thee- und Kaffee-Service, Aufsätze in einfacher bis zur reichsten Ausführung.



# Christofle & Cie.

Wien, I., Opernring 5.  
Spezielle Artikel für Hôtels, Restaurants und Cafés, sowie für Pensionen u. Menagen etc.  
Silber-Auflage ist auf jedem Stücke eingestempelt, sowie auch der volle Name **CHRISTOFLE** und neblig Patrimoine.  
Einzig Ersatz für echtes Silber.

- |                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 12 Esslöffel . . . fl. 17.- | 12 Meeßlöffel . . . fl. 7.- |
| 12 Tafelgabeln . . . 17.-   | 1 Suppensöppler . . . 5.30  |
| 12 Tafelmesser . . . 17.-   | 1 Milchsöppler . . . 5.30   |
| 12 Dessertgabeln . . . 15.- | 1 Gemüßlöffel . . . 4.-     |
| 12 Dessertmesser . . . 15.- | 12 Messerrasteln . . . 8.25 |
| 12 Kaffeeöffel . . . 9.-    | 1 Vorleggabel . . . 1.50    |

Zu Fabrikspreisen zu beziehen bei J. Kapsch, Laibach.

(4854) 12-8

**Die süddeutsche Küche**  
(4860) 12-8  
von Katharina Prato  
ist ein vortreffliches Kochbuch für Anfängerinnen sowie für ausgeübte Köchinnen.  
Dasselbe enthält mehr als 3000 Kochrecepte.  
Preis broschürt fl. 2.25, gebunden fl. 3.-.  
Vorrätig in der Buchhandlung  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach.**

**GROSSTE AUSWAHL** **BILLIGSTE PREISE**

Sauberste Ausführung

Reparaturen Ueberziehen

**L. Mikusch**  
Laibach  
Rathhausplatz Nr. 15.

(3681) 24

## Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste

### Fest-Geschenk!

(Etabliert seit 1879.)



(9455) 10-10

(Andenken an Verstorbene.)

Porträts in Lebensgröße nach jeder eingesendeten Photographie. Anzahlung 1 fl., Aehnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. — Lieferzeit 10 Tage.

Prämiertes Kunst-Atelier  
**Siegfried Bodascher**  
Wien II., Grosse Pfarrgasse 6.

## Sarg's Glycerin-Specialitäten.

Seit ihrer Erfindung und Einführung durch F. A. Sarg im Gebrauch Ihrer Majestät der Kaiserin und anderer Mitglieder des Allerhöchsten Kaiserhauses sowie vieler fremder Fürstlichkeiten. Empfohlen durch Prof. Baron Liebig, Prof. v. Hebra, v. Zeissl, Hofrath v. Scherzer etc. etc., die Hof-Zahnärzte Thomas in Wien, Meister in Gotha etc.

Glycerin-Seife in Papier, Kapseln, Bretteln und Dosen. — Honig-Glycerin-Seife in Cartons. — Flüssige Glycerin-Seife in Flacons. — Toilette-Carbol-Glycerin-Seife. — Eucalyptus-Glycerin-Seife. — Glycoblazol (Haarwuchs-Beförderungsmittel). — Chinin-Glycerin-Pomade. — Glycerin-Crème. — Toilette-Glycerin. — Lysol-Seife. — Toilette-Lysol-Glycerin-Seife. — Milch-Rahm-Seife etc. etc.

**KALODONT**, sanitätsbehördlich geprüfte Glycerin-Zahn-Crème.

**F. A. Sarg's Sohn & Cie., k. u. k. Hoflieferanten in Wien.**

Zu haben in Laibach bei den Apothekern L. Groetschel, Wilh. Mayr, Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, Jos. Kordin, Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper, Jakob Klauer, J. E. Wutschers Nachfolger, Albert Schäffer, Vaso Petričić. (5263) 11-3

## BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES MOINES BÉNÉDICTINS

DE L'ABBAYE DE FECAMP (France).

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.



*A. Legendre aîné*

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etikette mit der nebenstehenden Unterschrift des General-

Directors befindet.

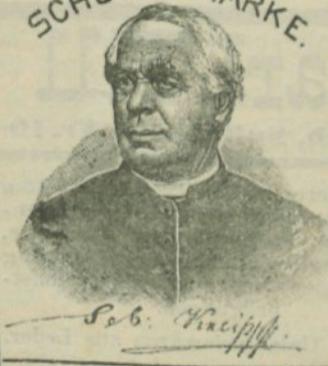
Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder vor jedem Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile, deren sich der Consument aussetzen würde.

Man findet den echten **Bénédictine**-Liqueur nur bei Nachgenannten, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmung zu verkaufen: **Anton Gnesda's Wwe., Café Elefant; Rudolf Kirbisoh, Conditior; Andreas Stuppan, Café Valvasor.**

(5040) 48-21

**HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.**

SCHUTZ - MARKE.



Bohnen-Kaffee allein zehrt, regt auf und ist nahrlos.

## Zur freundlichen Beachtung!

Wer sparen, die Gesundheit pflegen und guten Kaffee trinken will, kaufe nur den

allein echten **Kneipp-Malzkafee**

verpackt in rothen, viereckigen Paketen mit nebigen Bilde der gemischt mit dem

### echten Oelz-Kaffee,

anerkannt bester und ergiebigster Kaffee-Zusatz, einen gesunden und nahrhaften Kaffee gibt.

Unser echt Kneipp-Malzkafee und echt Oelz-Kaffee sind nicht halbverbrannt, enthalten keine Birnen, keine Rüben, keine faulen Feigen, keinen Syrup, sondern werden auf eine besondere Art hergestellt und können Gesunden und Kranken empfohlen werden.

**Gebrüder Oelz, Bregenz.**

Bitte und Warnung. Wegen Nachahmungen, Fälschungen und schlechten Fabrikaten, besonders von Malzkafee in Körnern — der eine verkauft nur gebrannte Gerste, der andere halbverbranntes Braumalz, der dritte chemisch präpariertes Malz mit schwarzem Kern, wieder ein anderer gebrannte indische Gerste — verlange man beim Einkaufe den allein echten Kneipp-Malzkafee in rothen viereckigen Paketen mit dem nebigen Bilde. Oelz-Kaffee, echt (rothe, runde Pakete mit weißer Schleife), hat unseren Namen und die Schutzmarke: Pfanne. An Orte, wo unsere echten Fabrikate nicht zu haben, versenden billigt Postcolli. (5826) 15-4

### Wohnung

in der Spitalgasse Nr. 7, II. Stock, elegant, bestehend aus fünf Zimmern sammt Zugehör, ist mit dem Mai-Termine zu vergeben. (483) 4  
Anzufragen daselbst rückwärts.

### Alles Zerbrochene:

Glas, Porzellan, Holz u. s. w., fittet  
Flüss- & Staufer- & Kitt.  
Gläser zu 30, 50 und 80 kr. bei: Franz  
Kollmann, Laibach. (5373) 10-6

### Verkauf.

Die Hausrealität Unterschischka Nr. 42, in nächster Nähe des Staatsbahnhofes, bestehend aus zwei Wohnungen, drei Magazinen, zwei Kellern, Dreschboden, Schupfe, Holzlegen und Heuboden, einem Obst- und Gemüse-Garten sowie anliegenden Wiesen und Aeckern, besonders als Bauplatz geeignet, ist aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzufragen bei Peter Lassnik in Laibach. (5166) 13

### Viel Geld

können anständige Leute jedes Standes verdienen, die unsere Bankvertretung (gesetzlich ausgestellte Ratenbriefe und Logengesellschafts - Antheile) übernehmen wollen. Bestand unseres Geschäftes seit 25 Jahren. Streng reell. Höchste Provision mit Prämie und eventuell fixes Gehalt. Anträge an die Commandit-Gesellschaft Brüder Dirnfeld, Budapest, Badgasse Nr. 4. (241) 5-4

Bei dem jetzt stark auftretenden Keuchhusten erlaube ich mir, meinen bewährten, unübertroffenen

### Keuchhustensaft,

die Flasche 50 kr., und

### Keuchhustenpflaster,

1 Stück 30 kr., anzuempfehlen.

Nur zu haben in (5869) 7

### Mayrs Apotheke

Marienplatz, Laibach.



Goldene Medaille  
Bruxelles 1892.

### Magentinctur

ist ein mildes und zugleich wirksames, die Functionen der Verdauungsorgane regelndes Mittel, welches den Magen stärkt und zugleich die Leibesöffnung fördert. — Dieselbe wird von ihrem Erzeuger in Kistchen zu 12 und mehr Fläschchen verschickt. Ein Kistchen zu 12 Fläschchen kostet fl. 1.36, zu 55 bildet es ein 5-Kilo-Postcollo und kostet fl. 5.26. Das Postporto trägt der Bestellende. 1 Flasche 10 kr.

### Apotheke Piccoli

«zum Engel» in Laibach, Wienerstrasse.

Auswärtige Aufträge werden umgehend per Post gegen Nachnahme des Betrages effectuiert. (5813) 12-7

### Zahnarzt Schweiger

wohnt

### Hotel „Stadt Wien“

II. Stock, Nr. 25 und 26

und ordiniert täglich

von 9 bis 12 Uhr und  
von 2 bis 5 Uhr;

an Sonn- und Feiertagen

von 1/2 10 bis 1/2 1 Uhr. (204) 4

Eine schöne, grosse

### Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern sammt Zugehör und Benützung eines großen Gartens, ist sogleich zu vergeben.

Ebenso sind

zwei Magazine

zu vermieten bei Josef Vodnik in Unter-Sliska. (452) 3-2

Ein lediger

### Gärtnerbursche,

welcher deutsch und slovenisch spricht, findet guten Posten. (455) 6-8

Wo? sagt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung.

Zwei sonnseitig gelegene

### Zimmer

in gesunder Lage sind mit 1. März oder auch früher an einen oder auch zwei Herren zu vermieten.

Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (460) 3-3

Am Alten Markt Nr. 4 ist ein

### Geschäfts-Local

für den Mai-Termin zu vermieten. (522) 3-2  
Näheres vis-a-vis Nr. 5, II. Stock.

Täglich  
frische

### Faschingskrapfen

in der Conditorei

### Rudolf Kirbisch

(5939) Laibach, Congressplatz. 15-12

### Wohnung

suche ich, bestehend aus vier Zimmern sammt Zugehör, in einem ruhigen Hause, pro Mai-Termin.

Anträge direct an Notar Plantan. (514) 5-2

### Der Krainische Jagdschutz-Verein

ladet alle jene Forst- und Jagdschutz-Personen, welche sich um die Hebung der Jagdzustände und im Jagdschutzdienste besonders verdient gemacht haben, ein, ihre Gesuche um Prämierung und Belobung, welche von Seite des Vereines ad § 1. Punkt d u. f. für das Jahr 1892 zuerkannt werden, bis zum 1. März l. J. an den Ausschuss des Jagdschutz-Vereines in Laibach einzusenden. Solche Gesuche müssen von dem Vorgesetzten des Gesuchstellers beglaubigt sein und eine kurze, klare Darstellung der Leistungen enthalten. (299) 2-2

Der Ausschuss des Krainischen Jagdschutz-Vereines in Laibach.

### Bayers Salicyl-Kautschukpflaster

ist unerreicht zur gründlichen, gefahr- und schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen und Hautwucherungen jeder Art. 1 Couvert dieses vorzüglichen Pflasters sammt genauer Gebrauchsanweisung kostet 30 kr., in die Provinz 35 kr., gegen Einsendung des Geldbetrages in Marken. Bestellungen sind nur zu richten an die Apotheke „zum römischen Kaiser“, Wien, Stadt, Wollzeile 13, Hugo Bayer, Apotheker. Depôt in Laibach: Landschafts-Apotheke „Mariahilf“ des Ludwig Grötschl. (2672) 15-12

Neues rationelles Heilverfahren.  
Zeugnisse renommierter Aerzte.  
Unschädlich, ohne Medicin.

### Allen Nervenkranken

wärmstens empfohlen die in 21. Auflage erschienene Broschüre

von Roman Weissmann: (1411) 20-15

Ueber Nervenkrankheiten, Vorbeugung und Heilung.

Unentgeltlich zu beziehen durch die

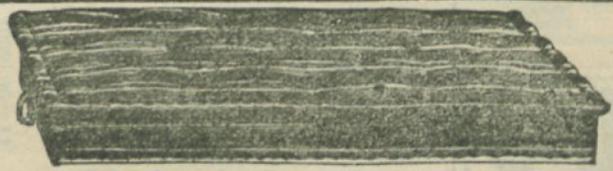
k. k. Universitäts-Buchhandlung Georg Szelinski, Stefansplatz 6, Wien.

### Der Pensions-Verein

für Angestellte des Handels und der Industrie in Oesterreich

Wien I., Wipplingerstrasse Nr. 30,

gegründet 1882, propagiert die Alters- und Familien-Versorgung der Angestellten unter Beihilfe der P. T. Unternehmer. Ausführliche Prospekte, eventuell Kosten-Voranschläge, durch das Vereins-Secretariat. (5466) 26-5



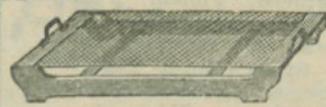
10  
Gulden.

Feine, gepolsterte Betteinsätze (Federmatratzen), solid und vom besten Material angefertigt, mit je 30 Stück gut gebundener, elastischer Sprungfedern aus bestem Kupferdraht, mit feinem Crin d' Afrique gepolstert und mit starkem Leinenzwilling überzogen, sind bei mir zu 10 Gulden per Stück erhältlich. Nur diese Federmatratzen sind sozusagen unverwüsthlich, die Elasticität schwächt nie ab, und werden dieselben ihrer vortrefflichen Güte wegen von keinem von der Concurrenz an den Markt gebrachten Ersatzartikel erreicht, umsoweniger verdrängt, da nur diese gepolsterte Federmatratzen ein wirklich gutes Bett abgeben. Bei Aufträgen von auswärts ist stets die genaue innere Länge des Bettes anzugeben.

Anton Obreza,

Tapezierer in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.

Eigenthümern von Hotels, Villen, Bädern und Instituten entsprechender Nachlass.



Drahtmatratzen für jedes Bett gewöhnlicher Grösse zu fl. 8.90 per Stück; dieselben, mit Crin d' Afrique gepolstert und mit Gradl überzogen, fl. 15.— per Stück. (2792) 66

### Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

### Grosses Lager

aller

### Schulrequisiten

nach Vorschrift  
der Herren Professoren und  
Lehrer.

### Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Briefpapiere und Couverts in Cassetten und Mappen-Neuheiten in Papier-Confection, Cartes de correspondance, Luxuscassetten in feinsten Ausführung mit Blumen und anderen Kunstprägungen.

Geprägte Galanteriewaren aus Leder. Visitkarten auf Bristol- oder Elfenbeincarton, Photographie-Albums, Poesie-Albums, Tagebücher, Autographen-Albums, Musikmappen, Schreibmappen, Zeichenmappen, Farbenkästchen, Reißzeuge, Schultaschen, Bücherträger, Skizzenbücher, Herbarien,

(4107) 26-21

### Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Gebetbücher für die Jugend und für Erwachsene in den prachtvollsten Einbänden, Briefmarkenalbums, Briefmarken in Couverts à 50 kr. bis 5 fl. fremdländische u. überseeische Marken auch einzeln à 16 kr. bis 1 fl. 50 kr.

Illustrierte ABC-Bücher, Bilderbücher, Jugendschriften, Erzählungen, Märchenbücher, Jugendspiele, Gesellschaftsspiele, Spielteller, Lampenschirme, Lampenschleier. Volkskalender, Schreib- und Wandkalender, Notiz- und Vormerkkalender, Blatt- u. Briefaschenkalender, Taschen- und Portemonnaiekalender, Kalender für Aerzte, Juristen, Landwirte, Forstleute, Bergleute.

### Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Kalender, Taschenbücher, Notizbücher:

Tausig, Hausfrauenkalender, Fromme's Haushaltungs- und Merkbuch, Notizbuch- u. Haushaltungskalender, Wiener Haushaltungsbuch, Die freie Welt, Kalender für die elegante Welt, Damen-Almanach, Tagebuch für alle Tage jedes Jahres, Notizbuch für alle Stände, Fromme's Geschäfts-Notizkalender, Notizkalender für weibl. Jugend, Mentor, Studentenkalender, Professorenkalender, Lehrerinnen-Kalender.

Grösste Auswahl von Block-Kalendern von 30 kr. an und Widmungsbüchern mit prachtvollen Bildern.